

„Schwergewichte“ gastieren im Rantastic

Kleinkunstbühne stellt Frühjahrsprogramm vor

Bei der Präsentation des Frühjahrsprogramms der Kleinkunstbühne Rantastic Haueneberstein geriet Betreiber Jens Dietrich gestern Morgen förmlich ins Schwärmen: „Das ist das bisher beste, abwechslungsreichste und vor allem stärkste Programm, das wir je hatten. So eine Mischung und so eine Dichte hatten wir noch nie.“ Das Publikum erwarte ein Feuerwerk mit Künstlern jeder Couleur und Bühnen-Events für jeden Geschmack. Besondere Konzerte und A-capella-Bonbons seien im Programm genauso vertreten wie Comedy- und Kabarettganzlichter, einschließlich Entertainment auf hohem Niveau.

„Musik ist Trumpf im Frühjahr“, kündigte Dietrich an. Angefangen bei den leidenschaftlichen Song-Interpretationen von Kay Ray, der diesmal allerdings ganz anders daherkommen werde, nicht bunt und nackt und auch keine vier Stunden, aber böse, verriet der Rantastic-Betreiber.

Bereits tags darauf macht die junge Frankfurter Sängerin Namika mit ihrer „Lieblingsmensch-Tour“ Halt in Haueneberstein. Dietrich vermutet, dass dieses Konzert bereits kurz nach Weihnachten ausverkauft sein werde.

Im vergangenen Jahr habe er angekündigt, die Musik-Mittwoche zu intensivieren, und genau das werde er nun in die Tat umsetzen. „Live-Musik querbeet“ lautet dabei die Devise. Zu Gast: Schnipo Schranke – zwei studierte Musikerinnen, die ihren Sound zwischen 80er-Elektronik und 70er-Organen gefunden haben in einer Rockband aus Klavier, Schlagzeug und ihren beiden Stim-

men. Gespannt darf das Publikum auch auf „Raketenbaby“ Ramona Rotstich sein, die mit Titeln wie „Tausche Mann gegen Schuhe“ aufhorchen lassen wird.

Auf etliche Höhepunkte dürfe sich das Publikum im Frühjahr freuen, meinte Dietrich. So habe er gleich zwei schwergewichtige Komiker an Land gezogen, nämlich Hella von Sinnen, die mit ihrer Lesung zur sinnlich-genussvollen Märchenstunde antritt, und Markus Maria Profitlich mit seinem „Halbzeit“-Programm. Ebenfalls hochkarätig: Kultdiva Sissi Perlinger gibt mit revolutionären Thesen und beinharten Pointen im Drei-Zeilentakt die Marschrichtung „Ich bleib dann mal jung“ vor.

Auch die Theaterfreunde werden auf ihre Kosten kommen. Zwei Theaterstücke – eines für eher junges Publikum („Ein Apartment zu dritt“) und eines für Ältere („Der Weibsteufel“) sind

„als Test gebucht“, erklärte Dietrich, würden aber ein Ausflug in die Theaterwelt bleiben. Dennoch sei er gespannt, wie die Stücke beim Publikum ankommen.

Einmal im Jahr unterstütze das Rantastic eine Veranstaltung mit caritativem Hintergrund, sagte Dietrich schließlich noch. Im Frühjahr sei das die Demenzkampagne der Stadt Baden-Baden mit dem Stück „Ich erinnere mich genau“. Die „Genussweltreise mit Spitzenköchen“ habe sich zu einem Publikumsliebbling entwickelt und werde fortgesetzt.

Gertrud Vögele

Ausflüge führen in die Theaterwelt

i Internet

www.rantastic-kleinkunst.de